

Literaturpreis *Alpha* 2014: Shortlist steht fest

Zehn Autorinnen und Autoren in der engeren Wahl – Am 10. November wird aus drei FinalistInnen der Gewinner oder die Gewinnerin gewählt.

Wien (OTS) - Bereits zum fünften Mal verleiht Casinos Austria in Kooperation mit den Büchereien Wien heuer im November den Literaturpreis *Alpha*. Schon jetzt steht fest, wer für diese renommierte Auszeichnung in die nähere Wahl kommt: Die Vorjury unter der Leitung von Christian Jahl, Leiter der Hauptbücherei Wien, hat aus nicht weniger als 55 eingereichten Werken eine Shortlist erstellt – 10 Bücher, die allesamt als preiswürdig eingestuft wurden, werden jetzt der *Alpha*-Fachjury vorgelegt.

Der Alpha-Fachjury gehören, wie schon in den vergangenen Jahren, Literaturjournalistin Gabriele Madeja und „Falter“-Feuilletonchef Klaus Nüchtern an. Neu ist jedoch der Juryvorsitzende: Autor Paulus Hochgatterer hat diese Funktion von Josef Haslinger übernommen. Bis Anfang Oktober werden diese drei Juroren aus der zehnköpfigen Shortlist drei Finalisten wählen. Bei der Literaturgala *Alpha* am Montag, dem 10. November 2014 im Studio 44 wird schließlich die Gewinnerin oder der Gewinner gekürt.

Mit einem Preisgeld von 10.000 Euro zählt der *Alpha* zu den höchst dotierten Literaturpreisen im deutschsprachigen Raum. Gefördert werden damit heimische AutorInnen, aber auch jene, die in Österreich leben oder deren Werke einen starken Österreich-Bezug aufweisen. Voraussetzung ist, dass das eingereichte Buch bis zum Ende der Einreichfrist in deutscher Sprache erschienen sein muss. Eine weitere Voraussetzung zur Teilnahme ist, dass die AutorInnen bisher erst maximal drei Werke - inklusive des eingereichten - veröffentlicht haben, denn der *Alpha* will explizit AutorInnen unterstützen, die noch am Beginn ihrer literarischen Karriere stehen. Auch deshalb ist das Preisgeld sehr hoch datiert, denn es soll den Gewinnerinnen und Gewinnern ermöglichen, sich ohne allzu großen wirtschaftlichen Druck auf ihre nächsten Werke konzentrieren zu können.

Casinos Austria Vorstand und *Alpha*-Initiator Dietmar Hoscher sieht in der großen Zahl und hohen Qualität der Einreichungen eine Bestätigung für die Akzeptanz, die der Preis in der Literaturszene erringen konnte: „Es ist uns mit vereinten Kräften gelungen, den *Alpha* in einer Nische des Kulturlebens zu etablieren, in der öffentliche Fördermittel oft nur spärlich fließen.“ Christian Jahl, Leiter der Hauptbücherei Wien und Vorsitzender der Vorjury, ergänzt: „Es gibt unglaublich viele gute Nachwuchsautorinnen und -autoren. Und genau diese werden durch den *Alpha* unterstützt und gefördert.“ Das sei auch der Grund für das Engagement der Büchereien Wien in dieser Sache.

Nach langen und intensiven Beratungen wurden von der Vorjury – bestehend aus Thomas Geldner, Christian Jahl, Rudolf Kraus und Claudia Sykora-Bittner – neun Werke ausgewählt. Ein zehnter Titel kam über Nachnominierung durch die Fachjury auf die Shortlist:

Bauer, Theodora: Das Fell der Tante Meri / Wien: Picus Verlag 2014
Dolgan, Christoph: Ballastexistenz / Graz: Literaturverlag Droschl GmbH 2013
Drumbl, Andrea: Narziss und Narzisse / Wien: Edition Atelier 2014
Kinstner, Margarita: Mittelstadtrauschen / Wien: Deuticke 2013
Kratochwil, Germán: Scherbengericht / Wien: Picus Verlag 2012
Laznia, Elke: Kindheitswald / Salzburg: Mury Salzmann Verlag 2014
Marchel, Roman: Wir waren da / St. Pölten: Residenz Verlag 2013

Menasse, Eva: Quasikristalle / Köln: Kiepenheuer & Witsch 2013
Uhrmann, Erwin: Ich bin die Zukunft / Innsbruck: Limbus Verlag 2014
Wisser, Daniel: Ein weißer Elefant / Wien: Klever Verlag 2013

In den kommenden Wochen wird die Fachjury aus dieser Shortlist die drei FinalistInnen ermitteln. Diese werden bei der Literaturgala *Alpha* am 10. November 2014 aus ihren Werken vortragen, ehe Juryvorsitzender Paulus Hochgatterer die Entscheidung und Begründung der Jury verkündet und den oder die *Alpha*-PreisträgerIn 2014 kürt. Auch heuer wird die Veranstaltung nach den Vorgaben des Österreichischen Umweltzeichens als „Green Event“ ausgerichtet werden.

Weitere Informationen und zahlreiche Fotos zum Literaturpreis *Alpha* finden Sie unter:
sponsoring.casinos.at

Rückfragehinweis:
Martin Himmelbauer
Leiter Corporate Communications
Casinos Austria AG
Tel.: +43/1/ 53440-22326
E-Mail: martin.himmelbauer@casinos.at